

## I. Hauptabtheilung.

Die mit \* bezeichneten Beträge sind einmalige bez. vorübergehende.

# Stadtkasse.

Nr.	Gegenstand der Einnahme.	B e t r a g	
		1900 Mark Pf.	1899 Mark Pf.
<b>1. Abtheilung.</b>			
1	Ueberschuß-Ueberweisung aus den Vorjahren	30000 —	30000 —
2	Betriebsvorschuß	200000 —	100000 —
	Bem. Der Betriebsvorschuß soll dem Umfange der Stadtkasse entsprechend um 100000 Mk. durch Zuweisung aus der Betriebszuschußkasse erhöht werden.		
	Summe der 1. Abtheilung	230000 —	130000 —

## 2. Abtheilung.

### Cap. I. An Nutzungen von städtischen Grundstücken.

#### a. Nutzungen von Gebäuden.

An dergleichen		37424 51	36299 01
als:			
1.	5 Kellerräume im Rathhaus	275 Mk. — Pf.	
2.	Malzhaus mit oberem Brauhaus	1800 " — "	
3.	Pachtzins für Benutzung des unteren Brauhauses	1600 " — "	
4a.	Stadtbad	2000 " — "	
	b. Zinsen von 630 Mk. 16 Pf. Aufwand für Herstellung eines weiteren Baderaumes im Keller- geschosse nach 5 %	31 " 51 "	
5.	Kreuzmühle	1000 " — "	
6.	Gögenmühle	3900 " — "	
7.	vormals Hennig'sches Haus an der Marktstr. (1600 Mk. Sparkasse, 100 Mk. für die Wohnung des Boten Ebert aus der Wasseranstaltskasse, 270 Mk. Garten und 60 Mk. Kellerei)	2030 " — "	
8.	vorm. Franke'sches Haus an der Marktstr. (1200 Mk. für untergebrachte Klassen der Realschule aus der Realschulkasse, 555 Mk. vom Buchhändler Kell für den Laden)	1755 " — "	